

Nach diesem Buche
ist
dauernd Nachfrage.
Es ist
eingeführt und beliebt.



Mary Hahns Bücher brauchen keine weitere Empfehlung. In Ihrer Hand liegt es allein, Massenabsatz zu erzielen!

Zeitgemäße
Bücher:

„illustr. Einmachebuch“

„illustr. Sparkochbuch“

und in neuer Auflage, und zwar in der guten, alten Friedensausrüstung:

„Schmackhafte Hausmannskost“

Geben Sie bitte diesen Büchern dauernd einen Platz im Schaufenster und in der Auslage im Laden.

Bestellzettel anbei.

Z

Verlagsbuchhandlung
M. Hahn in Wernigerode.

Verlag der Grünen Blätter, Elmau, Post Klais

Z Soeben in 2. Auflage (4.—5. Tausend) erschienen:

Theosophie Eine Auseinandersetzung
von Johannes Müller
Preis M. 2.50

Diese Schrift ist leider noch bitter nötig. Wenn auch die sachliche Kritik immer mehr dieser Zeitkrankheit zu Leibe geht, wird doch die Verherrlichung Steiners und die Anpreisung seiner Anthroposophie als Scheimmittel für alles immer ausschweifender. Proklamiert ihn doch Mittelmeier hartnäckig als den Menschen der Zukunft und den Messias einer neuen Menschheitsstufe. Darum ist Johannes Müllers Warnung immer noch sehr am Platze. Die Verwirrung und Verblendung, die in den weitesten Kreisen angerichtet wird, ist furchtbar genug.

A. cond. 1.90 M., bar 1.70 M. und 11/10

Auslieferung in Leipzig bei Theod. Thomas Komm. Gesch.

12 Urteile über
FRITZ KAHN



Z

Z

Urteil 1—6

Preussische Jahrbücher: „Bewunderungswerte Vielseitigkeit der Forschungen . . . fesselnder, klarer Stil . . . wissenschaftlich und ethisch überlegener Gegner Chamberlains.“

Berliner Börsen-Courier: „Hinreißend im seeligen Pathos und Rhythmus des Vortrages . . . mit fast vis onärer Kraft rollt sich das ungeheure Drama des Menschengeschlechts auf.“

Deutsche Montagszeitung: „Das beste, das über die Antisemitenfrage zu lesen ist.“

Neue Zeit, Chicago: „Ein treffliches und gedankenreiches Buch . . . sittlicher Ernst im Aufbau, Humor in der Kritik . . . Ein Werk der Befreiung . . .“

Ost und West, Berlin: „Der Reiz einer selten schönen Sprache und eine Fülle geistiger Aperçus . . . ein wahrer Kunstgenuss.“

Kamerad-n, Leipzig: „Ein glänzend geschriebenes Werk . . . zieht von der ersten bis zur letzten Seite an . . . ein unentbehrliches Handbuch zur Bekämpfung des Antisemitismus . . .“

Ladenpreis: geb. M. 30.—, bar M. 19.50. Partie 13/12.
Einband des Freix. M. 6.—.

WELT-VERLAG / BERLIN